

Notenschnitt

Beitrag von „Meike.“ vom 4. November 2003 21:16

Wolkensteinchen,

hör auf Hermine, die hat recht. An einer noch so gut gewählten Aufgabe wird Verderb und Erfolg deiner Schüler nicht liegen - sondern an ihnen selbst. Und allein schon, dass du dir soviele Gedanken machst, zeigt, dass du da keinen Schrott produzierst - das geht gar nicht mit so viel Herzblut.

Trotzdem kann ich dich beruhigen: es wird besser. Das Gefühl für die Angemessenheit von Arbeiten kommt relativ schnell und du wirst feststellen, dass es die perfekte Aufgabe für alle eh nicht gibt: was aber nicht an der Aufgabe liegt, sondern daran, dass trotz noch so gutem Unterricht die einen immer besser vorbereitet/begabter sein werden als die anderen. Und der Blick für eine passende Aufgabe schärft sich auch ganz schnell. Oft ist es übrigens der erste Blick - und der zweite, dritte, siebzehnte, vierhundertste verschlimmbessert und verkonfusiert (selbstausgedachtes Wort) die Situation nur noch.

Hilfreich kann es sein, einfach mal einen Haufen Klausuraufgaben von Kollegen durchzublättern: Was du da finden wirst, wird dein Selbstbewusstsein ungemein stärken!

Soll ich dir einmal ein paar von meinen mailen?

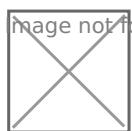
Da wirst du auch solche finden, bei denen du dir denkst: "Na das hätt ich ja nach dreizehn Kölsch besser gekonnt!"

Na und? Meine Schüler haben sie genauso gut / schlecht bewältigt oder ich habe mit lockereren / strengeren Korrekturen nachgebessert: Das Leben ging - mehr oder weniger so harmonisch wie bisher - weiter!

Du bist gut - ich weiß es.

Und du weißt's auch.

Hut ab bzgl. des Rauchens - gib nicht auf!



Heike